

Rund um den Grüntensee



WOCHENZEITUNG FÜR JUNGHOLZ NESSELWANG OY-MITTELBERG WERTACH
Amtliches Mitteilungsblatt des Marktes Wertach und der Gemeinde Oy-Mittelberg

Jahrgang 36
Freitag, den 12. Januar
2024
Nummer 1/2

Diese Woche

Bürgerpreis 2023 in der Kategorie „Gewerbe“
- Formular im Innenteil

Bikiniball am 20. Januar 2024
- Infos siehe Seite 2 -

Großer Secondhand-Faschingsmarkt in Oy am Samstag, 13. Januar 2024

FaschingsfreundInnen aufgepasst: der große Secondhand-Faschingsmarkt der aktion hoffnung macht bei uns Station!

Auf 300 Quadratmetern bietet der Markt eine tolle Auswahl an bunten Kostümen, besonderen Einzelstücken und Accessoires für Groß und Klein. Hier findet jede und jeder die Verkleidung, die er sich für die Faschingszeit wünscht!

Der Markt findet statt

am Samstag, 13. Januar 2024 von 10 bis 13 Uhr
im Kurhaus Oy, Wertachstraße 11, Oy



Weitere Informationen bei der aktion hoffnung unter 0821/3166-3601 oder info@aktion-hoffnung.de und auf der Homepage unter www.aktion-hoffnung.de.

Wir freuen uns auf zahlreiche faschingsfreudige Narren!

Ihr Pfarrgemeinderat Oy





Eröffnungsball

Am 13. Januar 2024 im „Engelsaal“
Wertach um 20 Uhr...

laded mir uib ei...mit Trommler, Garde, Prinzenpaar dabei zum sei...

„B-Rockhaus“ wird für Stimmung Sorge...

...am End no bis zum frühe Morge...

Mir hoffed Ihr seit 's alle mit dabei...

Auf uiber komme freut sich d 'Faschingsverei....

Hinweis: Auf ALLEN Bällen Ausweiskontrolle!!! Eintritt 7,-

HUTBALL

Hut ist Pflicht, der originellste Hut gewinnt!
Im Bürgerhaus Mittelberg am Freitag den,

12.01.2024

AB 20:00 UHR

mit dem Oyer Prinzenpaar
und Garde und

Mit Ausweiskontrolle:
Erziehungsberechtigung und
Partyausweis werden anerkannt!
Kein Einlass ohne Ausweis!

MUSIKKAPELLE
MITTELBERG - FAISTENEDY

PRESENTED BY TRACHTENVEREIN WERTACH

BIKINIBALL

20. JANUAR 2024 - 20 UHR

MIT DABEI:
PRINZENPAAR | PRINZENGARDE |
GROSSE TROMMLER | PLATTLEREINLAGE
DJ JAGO & MARCUS

TOMBOLA
COCKTAILS

5 € EINTRITT
AUSWEISKONTROLLE,
PARTYPASS MÖGLICH!

Feuerwehrball Wertach

D´Ballmeister Thomas und Andi ladet uib zum

Fuierwehrball recht herzlich ei,

„Helden der Kindheit“

solls Motto sei.

Am 27.01.24 pünktlich um 20 Uhr im Engelsaal

startet mir dean Ball.

Prinzepaar, Trommler, Garde groß und klui

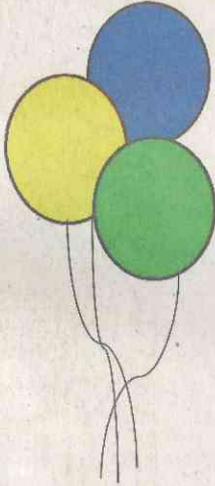
sind natürlich o dabei.

Auf d´ Wertacher Fasnacht ein dreifaches

JUHU JUHEI

Eintritt: 7 Euro

Ausweiskontrolle



Hinweis an alle Manuskriptenreicher

Bitte reichen Sie Ihre redaktionellen Beiträge und Bilder in der jeweiligen Kalenderwoche bis spätestens

Dienstag, 12.00 Uhr,

ein unter:

<https://cmsweb.wittich.de>

E-Mails, Faxe und Posteinreichungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Redaktion behält es sich vor, Einreichungen ggf. zu kürzen und zu editieren.

Impressum

Rund um den Grüntensee

Wochenzeitung für Jungholz, Nesselwang, Oy-Mittelberg, Wertach Amtliches Bekanntmachungsorgan des Marktes Wertach und der Gemeinde Oy-Mittelberg

Rund um den Grüntensee erscheint wöchentlich jeweils freitags.

– Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1,
91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0; www.wittich.de

– Verantwortlich für den amtlichen Teil des Marktes Wertach:

Die Erste Bürgermeisterin des Marktes Wertach Gertrud Knoll,
Rathausstraße 3, 87497 Markt Wertach
der Gemeinde Oy-Mittelberg:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Oy-Mittelberg Theo Haslach,
Hauptstraße 28, 87466 Oy-Mittelberg

– für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

– jährlicher Bezugspreis: Bei Verteilung innerhalb des Verbreitungsgebietes € 39,00 nur im Abonnement über den Verlag zu beziehen. Abopreis außerhalb des Verbreitungsgebietes auf Anfrage.

– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil oder bei den Einzelverkaufsstellen zum Preis von € 0,80.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Gemäß Art. 8, Abs. 3 des Bayerischen Pressegesetzes (BayPrG) wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Katharina Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.





MARKT WERTACH

Marktverwaltung

Rathausstraße 3, 87497 Wertach
Rathaus - Telefon.....08365/7021-0
Rathaus - Fax:.....08365/7021-22
E-Mail: rathaus@wertach.de

Internet

Rathaus: www.markt-wertach.de
Tourist-Information: www.wertach.de

Einwohnermelde-, Pass- und Wahlamt

Abfallangelegenheiten

Frau Cordula Waibel 32
E-Mail: waibel.cordula@wertach.de
Frau Angelika Meyer 11
E-Mail: ewo@wertach.de

Standesamt, Gewerbeamt

Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Sozial- und Rentenangelegenheiten,

Frau Petra Huber 12
nur vormittags von 8.00 bis 12.00 Uhr
Für standesamtliche Angelegenheiten bitte Termin vereinbaren.
E-Mail: huber.petra@wertach.de

Kasse, Friedhofsverwaltung, Marktamt

Frau Madeleine Schwarz 13
E-Mail: marktkasse@wertach.de

Haupt- und Bauamt

Herr Jörg Meyer 16
E-Mail: meyer.joerg@wertach.de

Kämmerei, Personal

Frau Daniela Schmidt 23
E-Mail: kaemmerei@wertach.de

Büro der Bürgermeisterin

Frau Stephanie Meyer 18
E-Mail: rathaus@wertach.de

Auszubildende Laura Speiser 0
E-Mail: lspeiser@wertach.de

Steueramt

Frau Renate Kammermeier 15
E-Mail: steueramt@wertach.de

Parteiverkehr

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch-Nachmittag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

1. Bürgermeisterin Gertrud Knoll

Sprechzeiten im Rathaus

nur nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 08365 702118
E-Mail: bgm@wertach.de

2. Bürgermeister Clemens Suntheim

Oberellegg 11, 87497 Wertach

3. Bürgermeister Alex Wittwer

Vorderreute 6, 87497 Wertach

Familienbeauftragte:

Roswitha Stokklauser, Am Nattererhof 30,
87497 Wertach Tel. 598
Wolfgang Speiser, Unterellegg 2 1/2,
97497 Wertach Tel. 705631

Jugendbeauftragte: Katharina Willer

Grüntenseestr. 12,
87497 Wertach Tel: 0176/9951 6888

Schul- und Kindergartenbeauftragte

des Marktgemeinderates Wertach:
Roswitha Stokklauser, Am Nattererhof 30,
87497 Wertach Tel. 598
Wolfgang Speiser, Unterellegg 2 1/2,
87497 Wertach Tel. 705631

Behindertenbeauftragter: Günther Stangl

Pfeiffermühle 1, 87497 Wertach Tel. 703540

Seniorenbeauftragte: Rita Haslach

Schleifweg 5, 87497 Wertach
Tel.: 08365 705626

Fundamt Wertach

Fundsachen online im Internet:
www.wertach.de/ Gemeinde/ Fundamt.
Rückfragen an die Tourist - Info Wertach,
Tel. 08365 70 21 99, E-Mail: fundbuero@wertach.de

Forstrevier Wertach, Oy-Mittelberg,

Rettenberg und Sulzberg (AELF Kempten)

Thomas Schneid, Forstamtmann
Hauptstraße 12, 87466 Oy-Mittelberg
Telefon: 0831 52613 2039
Sprechzeiten: jeweils Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr
E-Mail: Thomas.Schneid@aelf-ke.bayern.de

Sprechzeiten des Notars

Touristkinformation,
1. Stock - kleiner Sitzungssaal
Jeden ersten Mittwoch
im Monat 14.00 - 16.00 Uhr

Energieberatung im Rathaus in Wertach

Jeden 2. und 4. Mittwoch
im Monat 17.00 - 19.00 Uhr
Terminvereinbarung

bei Frau Waibel Tel. 702111

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Tel. Nr. 1751
Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag 9.00 - 11.00 Uhr

Tierkörperbeseitigung Kraftsried

Tel. Nr. 08377/929400

Tourist-Info

Rathausstr. 3, 87497 Wertach 08365/7021-99
Verena Angerer 08365/7021-19
Sabine Bader, Leitung 08365/7021-20
Martina Jeffery 08365/7021-25
Auszubildende Julia Rehle 08365/7021-25
Telefax 08365/7021-21, E-Mail: info@wertach.de

Öffnungszeiten der Tourist-Info und Bücherei:

Mai - Oktober:
Mo. - Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 11:30 Uhr
November - April:
Mo. - Do.: 09:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr, nachmittags geschlossen
Samstag: geschlossen, bis auf die bayerischen Schul-
ferien

Bücherei Wertach

Tel. 08365/702199

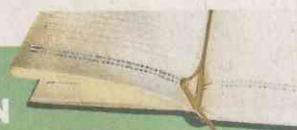
Anruf-Sammeltaxi (ATS)

Kempton - 0831 12555
Sonthofen und Immenstadt - 0831 25553

Caritas und Diakonie Sozialstation/ Fachstelle für pflegende Angehörige

Monika Künzel
Linzenleiten 28, 87497 Wertach
..... 08365/7039524

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Die Marktgemeinde Wertach sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n:

Feldgeschworenen (w/m/d)

Nähere Informationen zu der Stellenausschreibung
finden Sie auf unserer Homepage unter:
<https://www.markt-wertach.de/aktuelles/job-angebote/>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
(bevorzugt per E-Mail an kaemmerei@wertach.de) an:
Markt Wertach, Personalamt, Rathausstraße 3, 87497 Wertach



Starte sicher in Deine Zukunft mit langfristigen Zukunftsperspektiven im öffentlichen Dienst.

Die Marktgemeinde Wertach sucht Dich ab dem
01.09.2024 für eine

Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (w/m/d)

Nähere Informationen zu der Stellenausschreibung
findest Du auf unserer Homepage unter:
<https://www.markt-wertach.de/aktuelles/job-angebote/>

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung
(bevorzugt per E-Mail an kaemmerei@wertach.de) an:
Markt Wertach, Personalamt, Rathausstraße 3, 87497 Wertach



Die Marktgemeinde Wertach sucht ab sofort

einen Mitarbeiter (w/m/d) für den Wertstoffhof Wertach



gerne Schüler/innen, Studenten, Rentner/innen
auf 520,- Euro Basis

Nähere Informationen zu den Stellenausschreibungen
finden Sie auf unserer Homepage unter:
<https://www.markt-wertach.de/aktuelles/job-angebote/>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
(bevorzugt per E-Mail an kaemmerei@wertach.de) an:
Markt Wertach, Personalamt, Rathausstraße 3, 87497 Wertach

Der Markt Wertach trauert um

Herrn Karl Gerbeth Mitglied des Marktgemeinderates von 1984 bis 1990



Herr Karl Gerbeth setzte sich während seiner sechsjährigen Zugehörigkeit zum Marktgemeinderat mit seiner großen Erfahrung in besonderer Weise für die Belange der Arbeitnehmer und der Weiterentwicklung des Tourismus in Wertach ein.

Herr Karl Gerbeth war zudem in der Zeit vom 01.05.1969 bis 31.03.1973 beim Markt Wertach als Bauhofmitarbeiter im Bereich Straßenbau und Kanalisation sowie im gemeindlichen Freibad beschäftigt, wo er vielen Kindern das Schwimmen beigebracht hat. Darüber hinaus war er als Wanderführer tätig.

Der Markt Wertach verliert mit Herrn Karl Gerbeth eine Persönlichkeit, der wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Die Bürgerinnen und Bürger, der Marktgemeinderat und die Verwaltung des Marktes Wertach danken dem Verstorbenen für sein langjähriges Engagement und die geleisteten Dienste.

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Markt Wertach, im Dezember 2023

Gertrud Knoll
Erste Bürgermeisterin

Einwohnermeldeamt und Standesamt wegen Fortbildung geschlossen

Das Einwohnermeldeamt und das Standesamt sind am Dienstag, den 16. Januar 2024 wegen einer Fortbildung geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Neueinstellung



Das Rathaussteam freut sich, bereits seit dem 1. Juni 2023, über eine neue Mitarbeiterin. Frau Angelika Meyer hat das Einwohnermeldeamt von Frau Cordula Waibel übernommen.

Nachdem Frau Cordula Waibel im September in den Ruhestand gegangen ist, widmet sie sich jedoch noch in Teilzeit der Personalabrechnung (Bezügerechner).

Bürgermeisterin Knoll wünscht Angelika Meyer einen guten Start im Rathaussteam und viel Erfolg im neuen Tätigkeitsfeld.

Kleininleiterabgabe 2024 - Einreichung der Befreiungsunterlagen

Erhebung der Kleininleiterabgabe 2024

Der Markt Wertach erhebt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen die Kleininleiterabgabe die derzeit pro Person jährlich 17,90 € beträgt. Diese Abgabe wird nur für die Personen erhoben, deren Abwasser **nicht** in die gemeindliche Kanalisation eingeleitet wird.

Von der Zahlung der Abgabe ist befreit, wer schriftlich nachweist, dass die Hauskläranlage dem derzeit gültigen Stand der Technik entspricht und zugleich den **jährlichen Entsorgungsnachweis** vorlegt.

Wir bitten die Befreiungsanträge mit den entsprechenden Unterlagen beim Markt Wertach - Steueramt -

bis spätestens 10. Februar 2024

einzureichen.

**Bitte folgende Unterlagen zur Befreiung einreichen:
Bescheinigung der Funktionstüchtigkeit
Entsorgungsnachweis**

Wartungsvertrag - Wartungsprotokolle

Steueramt - Markt Wertach

Frau Renate Kammermeier

Tel. 08365 7021 15

Email: steueramt@wertach.de

AUS DEM RATHAUS WIRD BERICHTET



Umbruch in Tourist-Info, Rathaus und Bauhof des Marktes Wertach; Verabschiedung verdienter Mitarbeiter

Zu Personalwechseln ist es im letzten Jahr gleich auf mehreren Stellen beim Markt Wertach gekommen:

So musste bereits rückwirkend zum 01.01.2023 unser langjähriger Touristamtsleiter Dieter Kraus in den Ruhestand verabschiedet werden. Ihm folgte dann am 01.09.2023 unsere Kollegin Cordula Waibel in einen „Teil-Ruhestand“. Das Trio komplett machte dann zum 01.10.2023 Toni Führer, der sich zu diesem Zeitpunkt aus dem Bauhof in den Ruhestand verabschiedete. Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass dem Markt Wertach damit Personal verloren ging, das über jahrzehntelange Erfahrung und einen großen Schatz an Fachwissen verfügte, was die Bürgermeisterin Gertrud Knoll bei den verschiedenen Verabschiedungen entsprechend würdigte. Sie sprach allen Dreien persönlich den herzlichsten Dank des Marktes Wertach für ihre treuen und wertvollen Dienste für die Gemeinde, vor allem aber für die Bürger und Gäste Wertachs aus.

Dieter Kraus trat am 01.09.1977 als Azubi im Bereich Verwaltungsfachangestellter in den Dienst des Marktes Wertach; dort durchlief er nahezu alle verschiedenen Ämter, die es in unserer Gemeinde gibt; nach Abschluss seiner Ausbildung im Sommer 1980 war er u.a. als Marktmeister, aber auch als stv. Kassenverwalter bis zum 31.10.1981 tätig.

Zwischen 1982 und 1984 absolvierte Dieter Kraus dann mit Erfolg die Fachprüfung II für Verwaltungsangestellte und war danach qualifizierter Verwaltungsfachwirt.

Im Jahre 2009 hat Dieter Kraus zudem noch die Ausbilder-Eignungsprüfung bei der IHK abgelegt. Das war nicht nur der Gemeinde, sondern vor allem ihm persönlich wichtig, weil ihm daran gelegen war, für die Tourist-Info auch junge Leute ausbilden zu können um so sicherzustellen, dass uns als Gemeinde, den Vermietern aber auch den Gästen gut qualifiziertes Personal zur Verfügung stand und so die Zukunft gestaltet werden kann.

Ab dem 01.11.1981 wurde ihm dann die immer wichtiger werdende Stelle als Leiter der Touristinformation übertragen.



Er ging diese Aufgabe mit großem Engagement, mit Fleiß und Durchsetzungsvermögen, mit diplomatischem Verhandlungsgeschick, vor allem aber mit viel Spaß an seiner täglichen Arbeit an. Dieter Kraus war an allen wichtigen Entscheidungen zur Weiterentwicklung des Tourismus nicht nur beteiligt, er bereitete unzählige richtungsweisende Entscheidungen souverän und mit viel Weitblick vor, so dass sich die Entscheidungsgremien, seien es nun die 4 Bürgermeister oder zuletzt die erste Bürgermeisterin, wie auch die jeweils im Amt befindlichen Gemeinderäte, immer auf seine Expertise und seinen Rat verlassen konnten.

Besonders hervorzuheben ist, dass er während seiner jahrzehntelangen Arbeit praktisch nie krankheitsbedingt ausgefallen ist; umso mehr mussten wir alle mit Bedauern zur Kenntnis nehmen, dass er zuletzt seine Arbeit, die er stets sehr gern geleistet hat, mit Rücksicht auf seine Gesundheit beenden musste. Trotz des plötzlichen und für uns überraschenden ungewollten Rückzuges wurden ihm von der Bürgermeisterin aber auch von seinen Mitarbeiterinnen bescheinigt, ein wirklich gut bestelltes Feld hinterlassen zu haben. Der Übergang auf die neue Stelleninhaberin, Frau Sabine Bader, war nur deswegen so reibungslos möglich, weil Dieter Kraus die Dinge und laufenden Projekt so akribisch vorbereitet hatte.

Wenn man all die Themen anschaut, mit denen sich Dieter Kraus tagtäglich zu befassen hatte, kann man kaum glauben, dass das eine einzelne Person über einen jahrzehntelangen andauernden Zeitraum, so gut bewältigen konnte. Zu nennen sind hier (nur auszugsweise): Innen- und Außenmarketing, Durchführung von Veranstaltungen (Käsewochen, Jodlerprob), Erstellung des jährlichen Prospekts, der Gästezeitung, Veranstaltungskalender; Führung verschiedener Statistiken, Abrechnung des Kur- und Fremdenverkehrsbeitrages, Zusammenarbeit mit touristischen Leistungsanbietern, Vermittlung in Konfliktfällen, Wanderwegenetz, Internetpräsenz; Bereitstellung und Bearbeitung des Reservierungssystems, Öffentlichkeitsarbeit, Vermittlung und Betreuung von Reisegruppen, Allgäu-Walser-Card, Gästeehrungen, Pressemitteilungen, Durchführung der Klassifizierung von Ferienwohnungen, Touristische Werbung, Erstellen des Jahresberichtes, und, und, und...



Dieter Kraus

Lieber Dieter, Du hast Dir Deinen Ruhestand wirklich verdient! All Deine langjährigen Kolleginnen und Kollegen wünschen Dir von allem nur das Beste, vor allem Gesundheit!

Mit **Cordula Waibel** verlässt uns nicht nur eine Mitarbeiterin, sondern schon (fast) ein Teil des Inventars.

Frau Waibel begann ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten am 01.09.1976 beim Landratsamt Oberallgäu und trat zum 01.11.1979 in den Dienst des Marktes Wertach, wo sie ihre Ausbildung dann am 07.03.1980 mit der Fachprüfung I erfolgreich abschloss.

Sie war über viele Jahre im Vorzimmer tätig und den Bürgermeistern Max Wittwer und Otto Hengge eine zuverlässige und loyale Stütze, sie war immer da, wenn man sie brauchte und allzu oft auch „Mädchen für alles“.



Nach dem unerwarteten Tod des früheren Geschäftsführers Harald Vogel übernahm sie zusätzlich noch die Aufgaben des Bezügerechners, eine Aufgabe die sie bis heute ausführt, denn sie arbeitet noch seit ihrem Renteneintritt weiter als Bezügerechnerin bis ihre Nachfolgerin in diesem Bereich, Frau Madelaine Schwarz, eingearbeitet ist. Ihre Nachfolgerin im Einwohnermeldeamt, Angelika Meyer, die seit Juni 2023 hier arbeitet, ist bereits eingearbeitet worden und steht den Bürger/innen für Angelegenheiten

des Einwohnermeldeamtes, des Passamtes und des Wahlamtes zur Verfügung. Mit diesen letztgenannten Arbeiten wurde sie seit dem Jahr 2013 bis zum Eintritt in den Ruhestand betraut, eine Aufgabe, die sie oft genug auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten zum Wohle der Bürger ausübte.

Wir alle wünschen Dir, liebe Cordula, einen schönen und gesunden Ruhestand und sind sicher, dass es Dir Dein geliebter Garten, dem Du Dich nun sicher umfassend widmen wirst, danken wird.



Toni Führer

Anton „Toni“ Führer trat nach seiner abgeschlossenen Ausbildung zum Landwirt, nach Ableistung des Grundwehrdienstes und einigen Berufsjahren als Maurer im Baugeschäft Müller am 01.03.1991 in den Dienst des Marktes Wertach ein. Dort wurde es als Gemeindefacharbeiter für den Bauhof eingestellt; viele Jahre war er engagierter Chef des Freibades, das er mit Hingabe betreute – und das nicht nur tagsüber, sondern auch nachts, wenn er wg. eines Gewitters kontrollierte, ob bei der Technik noch alles in Ordnung war und er so sicher sein konnte, dass „seine“ Badegäste ein top gepflegtes Bad vorfinden würden. Zusammen mit seiner Frau Marlene, die ihn während der Ferien an der Kasse unterstützte, war er oft erster Ansprechpartner für Wertacher (Bade-)Gäste, denen er – oft mit Witz und Humor – aber auch resolut, wenn nötig, sagte, was sie im Bad zu tun oder unterlassen hatten.

Kaum war die Badesaison vorbei standen Einwinterungsarbeiten an, danach wurden Schneezäune aufgestellt und dann übernahm er den Schneepflug und sorgte für Sicherheit auf Wertachs Straßen, von früh am Morgen bis oft spät in die Nacht.

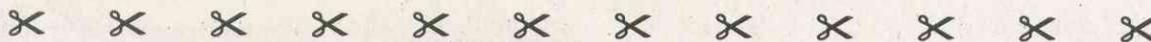
Aber auch sonst war Toni immer vielseitig einsetzbar, was der Gemeinde stets zu Gute kam, sei es beim Neubau des Tretbeckens im Kurgarten oder bei der Pflasterung zusätzlicher Stellflächen für die E-Ladesäulen beim Rathaus.

Deine Kollegen – und natürlich auch die Damen aus Rathaus und Tourist-Info, wünschen Dir eine gesunden (Un-)Ruhestand, Deine Enkel freuen sich sicher darüber, dass der Opa nun mehr Zeit für sie hat!

Wertach, im Januar 2024

Jörg Meyer, VR

Bilder: Cordula Waibel, Bürgermeisterin Knoll



Arbeitskreis „Bürgerpreis“
Büro der Bürgermeisterin
Rathausstr. 3
87497 Wertach
rathaus@wertach.de

„Bürgerpreis 2023

in der Kategorie

„Gewerbe“

Abgabetermin – 08. März 2024

Für den Bürgerpreis 2023 schlage ich vor:

Name: _____

Anschrift: _____

Begründung:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Absender:

Name: _____

Anschrift: _____

Unterschrift _____





■ Wertacher Bürgerpreis 2023 in der Kategorie „Gewerbe“

Auch im Jahre 2023 haben sich viele Wertacher Bürgerinnen und Bürger wieder mit ihrer Zeit, ihrem Wissen und Können, aber auch ihrer Erfahrung zum Wohle der Allgemeinheit eingesetzt.

Für diese engagierten Personen möchte die Marktgemeinde Wertach eine Anerkennung in Form des Wertacher Bürgerpreises aussprechen.

Im Einvernehmen mit dem Arbeitskreis „Bürgerpreis“ steht für die Vergabe des Bürgerpreises 2023 die Kategorie „Gewerbe“ zur Auswahl.

Die Entscheidung über die Verleihung des Preises erfolgt im Arbeitskreis „Bürgerpreis“, dem alle Gruppierungen des Marktgemeinderates, Vertreter der Gemeindeverwaltung und der Tourist-Info, des Touristikfördervereins, des Gewerbes, der Land- und Forstwirtschaft, sowie ein Mitglied des Pfarrgemeinderates angehören. Dieses Gremium entscheidet unabhängig, welche Personen, Gruppen oder Projekte ausgezeichnet werden.

Allé Bürgerinnen und Bürger, sowie die Verantwortlichen der Wertacher Vereine und Verbände sind nun aufgerufen, Vorschläge für die Auszeichnung mit dem Wertacher Bürgerpreis 2023 einzureichen.

Wir bitten Sie, die Vorschläge bis 08. März 2024 in der Tourist-Information oder im Rathaus abzugeben, in den Briefkasten des Rathauses einzuworfen oder aber per E-Mail an rathaus@wertach.de zu übermitteln.

Vordrucke für die Vorschläge liegen in der Touristik-Information aus bzw. stehen unter www.markt-wertach.de zur Verfügung.

Ihre Bürgermeisterin
Gertrud Knoll
Erste Bürgermeisterin

siehe Seite 7

Ende des amtlichen Teils

Der Kindergipfel

Kinder reden - Erwachsene hören zu

Kinderrechte sind Menschenrechte!

www.kindergipfel.de

weitere Informationen:
Naturfreundejugend Deutschlands
Haus Humboldtstein, 53424 Remagen
Tel. (02228) 94 15-0
info@naturfreundejugend.de

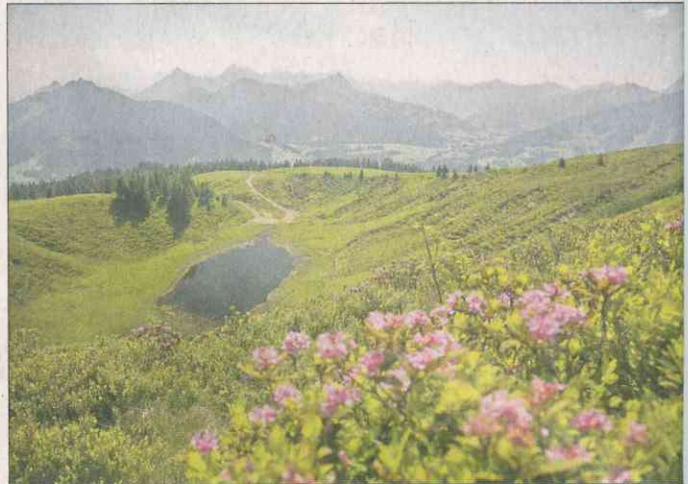


Naturfreundejugend
Deutschlands

TOURIST INFORMATION



■ Veranstaltungen von April - Juni 2024 bitte bis 20. Januar melden



Bitte melden Sie Ihre Veranstaltungen von April bis Juni **bis spätestens 20. Januar!** Vielen Dank!

Tourist-Info Wertach, Tel. 08365 702 199,
E-Mail: info@wertach.de

■ Nachlese: Vorweihnachtliche Bescherung an Behinderte in Ursberg

Adventlichen Singen und Musizieren in Wertach 2023

Unisono stimmten die Wertacher Alphornbläser die Zuhörer mit dem Algeyerhorn auf den Advent ein. Danach begrüßte H. H. Pater Josef die Kirchenbesucher und Akteure. Gemeinsam sangen alle, begleitet vom Bläserquintett Wertach, „Wir sagen Euch an den lieben **Advent**“. Robert Knoll übernahm das erste Mal den Part des Sprechers der „Weihnachtsgeschichte“, die wie ein roter Faden durchs Programm führte. Beginnend mit „Jeda ka amol a Liecht sei“, gefolgt von den Wertacher „Singföhla“ das Lied „Advent isch a Leuchte“. Den Einstieg **zur Verkündigung** übernahm Petra mit ihren Flötenkinder. Solistisch trat Martin Guggemos mit dem Tenorhorn bei „Gebet einer Mutter“ hervor, begleitet von seinen Kameraden vom „Bläserquintett Wertach“. Ein „Naturjodler“ darf bei einem Allgäuer Adventsingen nicht fehlen, vorgetragen von der Gruppe „Mir Mitanond“. Die Jungholzer und die Wertacher Alphornbläser verkündeten uns mit einem herrlichen „Choral“ ihr gemeinsames 40-jähriges Jubiläum. **Auf dem Weg nach Bethlehem** war auch die „Klarinettenmusik Wertach“ mit einem „Hirtenboarischen“ dabei. Die „Wertacher Buabe“ gaben sich die Ehre, auch bei diesem Weg mit einem „Jodler“ mitzuwirken. „Lang sind die Nächt“ sagte uns musikalisch das Bläserquintett Wertach auf diesem Weg. **An der Krippe** brachten alle Akteure nochmals ihre Stimmen und Instrumente zum Klingen, um das Neugeborene Kind zu loben und mit dem Andachtsjodler im großen Chor und dem Segen fand diese Vorweihnachtliche Stunde fast den Abschluss. **Dankesworte** überbrachte Frau Kohlenberger aus Ursberg, für die Jahrzehnte lange Zuwendung der Spenden an die Behinderten Einrichtung. Robert Knoll als Sprecher der Geschichten wurde mit Lob bedacht, sowie auch Ernst Monzer, seinem Vorgänger, eine „Urkunde“ überreicht. Für 40 Jahre gemeinsames Alphornblasen der Jungholzer und Wertacher gab es ebenfalls Lob und einen kurzen Rückblick Ihres Wirkens. Besonderen Dank an alle Akteure für 43 Jahre unend-geltliches Mitwirken beim Adventlichen Singen und Musizieren in Wertach.